Datenschutzinformation der S-Kreditpartner GmbH

Stand Oktober 2024

Mit Hilfe dieser Datenschutzerklärung können Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, welche personenbezogenen Daten („Daten“) wir verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. Wir erläutern Ihnen auch, welche Rechte Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten haben und an wen Sie sich bei Fragen und zur Geltendmachung der Rechte wenden können.

1. Wer sind wir und wie können Sie uns erreichen?

Wir, die

S-Kreditpartner GmbH
Postfach 11 05 48
10835 Berlin
Tel. 030 620 080 8000
Fax 030 620 080 8001

sind als Verantwortliche Stelle dafür zuständig, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Bei Fragen zur Datenverarbeitung oder zu unserer Datenschutzerklärung können Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter

S-Kreditpartner GmbH
Datenschutzbeauftragter
Postfach 11 05 48
10835 Berlin

oder per E-Mail unter:
Datenschutzbeauftragter@s-kreditpartner.de

erreichen.

2. Für wen gilt diese Datenschutzinformation?

Diese Datenschutzinformation gilt für

- Interessenten: Hierunter fallen natürliche Personen, die an unseren Finanzprodukten Interesse zeigen und über unterschiedliche Kanäle, z. B. bei Sparkassen vor Ort, über die Internetseiten kooperierender Sparkassen, über kooperierende Autohändler oder über kooperierende Internetportale, wie Check24.de einen Kreditantrag und/oder einen Kreditkartenantrag stellen.
- Kunden: Hierunter fallen natürliche Personen, mit denen wir einen Kredit- und/oder Kreditkartenvertrag abgeschlossen haben.
- Wirtschaftlich Berechtigte und Bürgen unserer Interessenten und Kunden
- Sonstige natürliche Personen: Hierunter fallen weitere natürliche Personen, deren Daten wir verarbeiten, z. B. Vertreter oder Mitarbeiter juristischer Personen.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und welche Datenquellen nutzen wir?

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen (z. B. über unser Infotelefon, über unsere Chat-Funktion oder per E-Mail) verarbeiten wir die von Ihnen mitgeteilten Daten, wie Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und Ihr Anliegen.

Wenn Sie von uns bereitgestellte Telemedien nutzen (z. B. unsere Webseite), verarbeiten wir pseudonymisierte Daten, die uns Auskunft über die Nutzung der Telemedien geben. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung auf den von uns bereit gestellten Telemedien. Wenn Sie die von uns bereitgestellte App oder die Webanwendung zum Kreditkartenbanking verwenden, erfolgen weitergehende Verarbeitungen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzerklärungen, die wir Ihnen in der App bzw. in der Webanwendung bereitstellen.

Wenn Sie einen Kreditantrag und/oder einen Kreditkartenantrag stellen, erheben wir personenbezogene Daten, die notwendig sind, um über den Antrag zu entscheiden und mit Ihnen einen Kreditvertrag bzw. Kreditkartenvertrag abzuschließen und durchzuführen.

Diese Daten werden entweder unmittelbar von Ihnen angegeben, aus dem Kundensystem Ihrer Sparkasse übernommen oder entstehen durch die Kundenbeziehung.

Von Ihnen angegebene Datenkategorien:

- Personendaten (z. B. Anrede, Name, Anschrift, weitere Kontaktdaten, Geburtsdatum, Familienstand, Geschlecht, Anzahl der Kinder),
- Kontobezogene Daten (z. B. IBAN),
- Bonitätsbezogene Daten (z. B. Beruf, Arbeitgeber, Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder, Wohnart (Miete/Eigentum), monatliche Einnahmen und Ausgaben, Verbindlichkeiten aus Krediten Sicherheiten),
- Im Falle eines Fahrzeugkredits: Fahrzeugdaten (z. B., FIN-Nummer, Kennzeichen, Fahrzeugbrief, sowie ggf. genaue Daten zu einem erworbenen Fahrzeug wie Hersteller, Modell, Baujahr)

Von Ihrer Sparkasse an uns übertragene Datenkategorien:

- Personendaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Geschlecht, Kontaktdaten, Steueridentifikationsnummer),
- Geschäftsdaten (z. B. kooperierende Sparkasse),
- Nur für Sparkassenbestandskunden: Kontobezogene Daten (z. B. Institutsname, IBAN, Kontoinhaber, Girokontoumsatzdaten (monatliche Einnahmen und Ausgaben der letzten 19 Monate), Bonitätswerte der Sparkasse),
- Nur für Sparkassenbestandskunden: Bonitätsbezogene Daten (z. B. Beruf, Arbeitgeber),
- Nur bei Verträgen mit Beratung/Legitimation in Ihrer Sparkasse oder notwendiger Nachlegitimation (z.B. bei Verzug ins Ausland): Legitimationsdaten (z. B. Kopie des Ausweisdokuments, Ausweisart, Ausweisnummer, ausstellende Behörde, Gültigkeit),
- Nur im Falle einer gegenüber der Sparkasse nachgewiesenen Betreuungssituation bezüglich Finanzen: Informationen zur Vermögenssorge durch einen Betreuer (z.B. Name des Betreuers, Dauer der Betreuung)

Durch die Kundenbeziehung entstandene Datenkategorien:

- Kreditdaten (z. B. Produktart, Saldo/Limit, Verzinsung, Laufzeit, Ratenhöhe, Sicherheiten (nur bei Händlereinkaufsfinanzierung)),
- Kreditkartendaten (Daten zur Karte (z.B. Kartennummer, CVC-Nummer), Kreditkartenumsatzdaten (z.B. Höhe des Umsatzes, Händler, Datum), Kreditkartenkontodaten (z.B. Ein- und Rückzahlungen, Saldo)),
- Kommunikationsdaten (z.B. Schriftverkehr, Kundenanliegen),
- Geschäftsdaten (z. B. Daten zur Restkreditversicherung)

Zudem verarbeiten wir Daten, die uns von Dritten zur Verfügung gestellt werden, insbesondere Daten, die uns von Auskunfteien übermittelt wurden, z. B. Bonitätswerte von Schufa und Boniversum (Details siehe anschließende Datenschutzinformation der Schufa und Boniversum) sowie Daten aus öffentlichen Registern (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Schuldnerverzeichnisse) und anderen öffentlichen Quellen (z. B. Presseveröffentlichungen, Medien).
Während der Laufzeit des Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages verarbeiten wir darüber hinaus weitere Geschäftsdaten, (z. B. Status des Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages, eingehende Raten, Zahlungsausfälle, Mahnläufe, sonstige genutzte Produkte) und von Ihnen mitgeteilte Änderungen in den mit dem Kreditantrag bzw. Kreditkartenantrag aufgenommenen Daten. Weiter verarbeiten wir ggf. Daten zu Kreditkarte und Kreditkonto, insbes. Kartenstatus (Bsp.: aktiv/gesperrt), Eröffnungsdatum des Kreditkontos, Kontostatus (Bsp.: Konto gekündigt) sowie Daten zur Kreditkartennutzung, insbes. Datum und Höhe der getätigten Zahlungen, Art der Zahlungen (Bsp.: online/Geldausgabeautomat), Einsatz im Ausland, Händlercodes und Händler. Gegebenenfalls verarbeiten wir auch Daten über den Erfolg von auf Sie zugeschnittenen Werbekampagnen.

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

4.1 Einwilligung

Mit Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Ihre Daten, um Sie per elektronischer Post oder Telefon zu unseren Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen (z. B. S-Privatkredit, S-Autokredit, Restkreditversicherung, FlexiGeld Kreditkarte) zu kontaktieren und/oder Ihrer kooperierenden Sparkasse Ihre Daten zu übermitteln, damit diese Sie zu unseren Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen informieren kann.

Informationen zu Ihren Rechten bei Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung finden Sie in Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation.

4.2 Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragsdurchführung

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, z. B. zu dem Zweck, Sie zu unseren Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen zu beraten, die Konditionen Ihres Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages und möglicher Versicherungen zu bestimmen, Ihnen Ihren Kreditantrag bzw. Kreditkartenantrag zu übermitteln, Sie per Post, Telefon oder E-Mail an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Unterlagen zu erinnern und Ihren Kreditantrag bzw. Kreditkartenantrag zu bearbeiten und zu bewilligen.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um den jeweiligen Vertrag aufzunehmen, durchzuführen und abzuwickeln, z. B. zur allgemeinen Vertragsverwaltung, um Zahlungseingänge zu erfassen, Kreditkartenzahlungen auszuführen, Kreditkartensperrungen zu bearbeiten, offene Forderungen zu bearbeiten, Widerrufe und Kündigungen zu bearbeiten, Ihre Vertragsdaten zu pflegen,

Ihnen über unseren Kundenservice Auskünfte zu erteilen und vertragsrelevante Unterlagen zukommen zu lassen, zur Verwaltung angeforderter und eingereichter Sicherheiten und zur Bearbeitung von Versicherungsfällen.

4.3 Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Wir verarbeiten Ihre Daten auch, soweit wir hierzu rechtlich verpflichtet sind oder ein Gesetz die Verarbeitung ausdrücklich erlaubt. Als Bank unterliegen wir diversen gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesensgesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch) und aufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Wir verarbeiten Ihre Daten z. B. zur Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit/Bonität und Weiterentwicklung von Kreditrisikobewertungsmodellen, zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, zur Erfüllung handelsrechtlicher Pflichten, zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Pflichten, sowie zur Bewertung und Steuerung von Risiken (z.B. zur Berechnung eines optimalen Raten-einzugstermins).

4.4 Berechtigte Interessen

Teilweise verarbeiten wir Daten auf Grundlage berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben.

So verarbeiten wir Ihre Daten zu Marketing- und Direktwerbezwecken und zur Anbahnung von Folgegeschäft, z. B. um Ihnen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Informationen zu unseren Finanzprodukten und Finanzdienstleistungen zukommen zu lassen. Hierfür analysieren wir z. B. Ergebnisse von Marketingkampagnen und unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen, um herauszufinden, ob Sie als Zielgruppe für Marketing-kampagnen in Betracht kommen. Im Rahmen eines Kreditkartenvertrags analysieren wir für Marketing- und Direktwerbezwecke insbes. Daten zur Kreditkartennutzung (siehe oben, Punkt 3). Über die vorliegende Datenschutzinformation hinaus können Sie weitere Einzelheiten hierzu dem Hinweisblatt „Personenbezogene Daten und Direktwerbung“ entnehmen, das Ihnen gemeinsam mit dem Kreditkartenantrag ausgehändigt wird.

- Wenn Sie Geschäftskunden oder Mitarbeiter von Geschäftskunden sind, verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Geschäftspartnerpflege.
- Wir verarbeiten Ihre Daten auch um unser Verfahren zur Bedarfsanalyse und Kundenansprache zu überprüfen und zu optimieren sowie zur Vertriebs- und Geschäftssteuerung und Optimierung unserer Finanzprodukte und Finanzdienstleistungen.
- Zudem tauschen wir Daten mit kooperierenden Sparkassen und Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe aus (z. B. zur Provisionsabrechnung, Erstellung von Vermittlungs- und Nutzungsstatistiken, Übermittlung veränderter Kundendaten), um unseren Verpflichtungen aus den Kooperationsverträgen nachzukommen und um Ihnen eine unkomplizierte Vertragsdurchführung und Beratung zu ermöglichen.
- Sofern Sie eine Restkreditversicherung abgeschlossen haben, übermitteln wir Daten an ein Rückversicherungsunternehmen (siehe auch Punkt 7.3) für die Zwecke einer regulatorisch erforderlichen Risikobewertung.
- Um Bonitäts- und Ausfallrisiken zu ermitteln, tauschen wir Daten mit Auskunfteien wie Schufa oder Boniversum aus.
- Wir verarbeiten Ihre Daten auch, sofern dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, z. B. um Sachverhalte nachvollziehen und belegen zu können.
- Kommen Sie mit Zahlungen in Verzug, holen wir zur Kreditsicherung bei Kommunal- und Steuerbehörden, dem zuständigen Organ der gesetzlichen Krankenversicherung/ Rentenversicherung ggf. Auskunft über Ihre jeweilige Arbeitsstelle ein.
- Wir verarbeiten Ihre Daten außerdem zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und um betrügerische Handlungen zu erkennen und zu vermeiden.
- Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere IT-Sicherheit zu gewährleisten und somit für die Sicherheit Ihrer Daten.

Informationen zu Ihren Rechten bei Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen finden Sie in Ziffer 9 dieser Datenschutz-information.

5. Sind Sie verpflichtet Daten anzugeben?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur die Daten angeben, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wir sind z. B. nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift und soweit erforderlich entsprechende Informationen zu Bürgen und wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und Sie müssen uns Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, mitteilen. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss eines Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages ablehnen.

6. Was müssen Sie zur automatisierten Kreditentscheidung und zu Profiling wissen?

6.1 Automatisierte Kreditentscheidung

Im Privatkundenbereich treffen wir eine automatisierte Kreditentscheidung (nach Art. 22 Datenschutzgrundverordnung und § 31 Bundesdatenschutzgesetz). Hierbei berechnen wir mit Hilfe eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen, den aufsichtsrechtlichen Anforderungen genügenden Verfahrens wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie einen Kredit nicht oder nicht vollständig zurückzahlen können. Dieses Verfahren beruht auf bankinternen Ratings und wurde aufsichtsrechtlich genehmigt.

Grundlagen der Kreditentscheidung sind u.a.

- die uns von Auskunfteien, wie der Schufa oder Boniversum mitgeteilten Bonitätswerte und weitere übermittelte Informationen, z. B. zu offenen Verbindlichkeiten, weiteren Negativmerkmalen,
- die in Ziffer 3 dieser Datenschutzinformation dargestellten bonitätsbezogenen Daten und einzelne Personendaten (z. B. Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsdatum)
- sowie Informationen aus vorherigen Geschäftsbeziehungen mit uns.

Die hierdurch ermittelten Scorewerte gehen in unser laufendes Risikomanagement mit ein.

6.2 Profiling

Darüber hinaus verarbeiten wir teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), z. B.

- bei Datenauswertungen, zu denen wir wegen gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben (zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten) verpflichtet sind. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Bei Auswertungen, die wir vornehmen, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Diese ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

6.3 Ihre Rechte

Informationen zu Ihren Rechten bei automatisierten Entscheidungen und Profiling finden Sie in Ziffer 9 dieser Datenschutzinformation.

7. Wer erhält Ihre Daten?

7.1 Stellen innerhalb der S-Kreditpartner GmbH

Innerhalb der S-Kreditpartner GmbH haben nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die ihn für die in Ziffer 4 beschriebenen Zwecke benötigen.

7.2 Kooperationspartner

Während der Laufzeit des Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages übermitteln wir Daten an kooperierende Sparkassen (vermittelnde/refinanzierende Sparkassen) und Partner der Sparkassen-Finanzgruppe (z. B. in Form von Stammdaten/ Umsatzdaten/Statistiken und Auswertungen), sowie kooperierende Fahrzeughändler und ggf. Fahrzeughersteller.

7.3 Versicherungen

Sofern Sie im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag bzw. Kreditkartenvertrag eine Versicherung abschließen, übermitteln wir Ihre Daten an die jeweiligen kooperierenden Versicherungen sowie an ein Rückversicherungsunternehmen, die SKP Re S.A., 534, Rue de Neudorf, L-2220 Luxembourg.

7.4 Dienstleister, die uns unterstützen

Wir übermitteln Ihre persönlichen Daten an Dienstleister, die uns unterstützen, z. B. in den Bereichen

- IT-Dienstleistungen,
- Logistik,
- Druckdienstleistungen,
- Archivierung,
- Refinanzierung,
- Post und Telekommunikation,
- Inkasso und Forderungskauf,
- Beratung, Rechtsberatung, Prüfung und Consulting,
- Geldwäsche, Compliance und Datenschutz,
- Sicherheitenverwaltung,
- Kreditprüfung,
- Vertrieb
- sowie Kommunikation und Kundenservice.

Diese Dienstleister sind vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen, zur Vertraulichkeit und zur Wahrung des Bankgeheimnisses verpflichtet.

7.5 Öffentliche Stellen

Soweit gesetzlich oder aufsichtsrechtlich vorgeschrieben, übermitteln wir Ihre Daten an öffentliche Stellen, z. B. Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden.

7.6 Auskunfteien

Wir übermitteln unter bestimmten Umständen Daten an Auskunfteien wie Schufa oder Boniversum. Genaue Informationen zur Datenverarbeitung durch die Auskunfteien finden Sie in deren Datenschutzinformation.

7.7 Zahlungsnetzwerkanbieter (Visa)

Bei Nutzung unseres Kreditkartenangebots übermitteln wir im Rahmen des Visa Account Updater (im Folgenden „Aktualisierungsservice“) aktualisierte Kartendaten von Kunden an Visa Inc. Dies beinhaltet die Kreditkartennummer und/oder die Änderung des Ablaufdatums, Informationen über Karten-Upgrades, aufgrund von Betrug oder neuen Programmen neu ausgestellte Karten, verlorene und gestohlene Karten sowie Benachrichtigungen über geschlossene und neue Konten. Visa übermitteln die Informationen in elektronischer Form an teilnehmende Akzeptanzstellen, Anbieter von mobilen Zahlungslösungen im Zusammenhang mit Kundentransaktionen sowie an weitere am Kreditkarten-Aktualisierungsservice beteiligte Stellen (bspw. Händlerbanken), um diesen die Aktualisierung der Kreditkarten-Daten zu ermöglichen, bspw. um Zahlungen für wiederkehrende Dienstleistungen und mit mobilen Zahlungslösungen oder zuvor genehmigte Zahlungen (bspw. für Onlinedienste oder Abonnements) auch nach einer Aktualisierung der Kreditkarten-Daten automatisch sicherzustellen.

7.8. Anbieter für elektronische Signatur

Sie haben ggf. die Möglichkeit unsere Verträge mit Hilfe einer qualifizierten elektronischen Signatur zu unterzeichnen. Hierzu nutzen wir den europaweit zugelassenen Vertrauensdiensteanbieter:

Namirial S. p. A.,
Via Caduti sul Lavoro n. 4
Senigallia (AN), IT-60019
N.02046570426

Dafür werden folgende personenbezogene Daten an Namirial S.p.A. übermittelt:

Vorname,
Familienname,
Steuer-ID,
E-Mail und Mobilnummer

7.9 Sonstige Empfänger

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt oder für die Sie uns vom Bankgeheimnis durch Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie wir sie für den konkreten Verarbeitungszweck benötigen, z. B. beim Abschluss eines Kreditvertrages bzw. Kreditkartenvertrages im Regelfall für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus speichern wir bestimmte Daten für die Dauer gesetzlicher Verjährungsfristen (im Regelfall 3 Jahre, in Einzelfällen bis zu 30 Jahre) und so lange, wie gesetzliche Aufbewahrungsfristen (z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesensgesetz, dem Geldwäschegesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz) es vorschreiben (in der Regel maximal 10 Jahre).

9. Welche Rechte haben Sie?

9.1 Widerruf Ihrer Einwilligung

Sie können ggf. erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ohne Kosten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung verarbeitet werden dürfen.

9.2 Weitere Betroffenenrechte

Darüber hinaus stehen Ihnen nach den Artikeln 15 bis 21 und 77 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte zu:
Auskunft: Sie können jederzeit verlangen, dass wir Ihnen Auskunft darüber erteilen, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir wie verarbeiten und eine Kopie der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, Art. 15 DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass weitere Kopien der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten ggf. kostenpflichtig sind. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis.

- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten sowie Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, Art. 16 DSGVO.
- Löschung Ihrer personenbezogenen Daten: Bitte beachten Sie, von der Löschung ausgenommen sind Daten, die wir zur Durchführung und Abwicklung von Verträgen und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie Daten, für die gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen, Art. 17 DSGVO.
- Einschränkung der Verarbeitung: Sie können unter bestimmten Umständen die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, z. B. wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten unrichtig sind, wenn die Verarbeitung rechtswidrig ist oder Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt haben. Dies führt dazu, dass Ihre Daten ohne Ihre Einwilligung nur sehr beschränkt verarbeitet werden dürfen, z. B. zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher und juristischer Personen, Art. 18 DSGVO.
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung: Sie haben die Möglichkeit, jederzeit der Datenverarbeitung zu Direktwerbezwecken zu widersprechen.
  Zudem können Sie bei Vorliegen besonderer Gründe jederzeit den Datenverarbeitungen widersprechen, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgen, Art. 21 DSGVO.
- Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Daten, die Sie uns bereit gestellt haben in einem gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten und im Rahmen des technisch machbaren eine direkte Übermittlung dieser Daten an Dritte zu verlangen, Art. 20 DSGVO.
- Rechte im Zusammenhang mit automatisierten Kreditentscheidungen und Profiling: Bei automatisierten Entscheidungen und Profiling, das Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie erheblich beeinträchtigt, haben Sie das Recht, Ihren Standpunkt darzulegen, die Entscheidung anzufechten und im Einzelfall bei Vorlage berechtigter Gründe das Recht auf Eingreifen einer Person in den automatisierten Entscheidungsprozess, Art. 22 DSGVO.

9.3 Wo können Sie diese Rechte geltend machen?

Sie können Ihre Rechte über die folgenden Kontaktwege ausüben:

S-Kreditpartner GmbH
Services Center S-Kreditpartner
Postfach 110526
10838 Berlin
Telefon: 030 620 080 8000
Telefax: 030 620 080 8001
E-Mail: info@s-kreditpartner.de

9.4 Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie z. B. der Ansicht sind, dass unsere Datenverarbeitung rechtswidrig ist oder wir die oben beschriebenen Rechte nicht in dem notwendigen Umfang gewährt haben, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs) Das berechtigte Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.
Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird

- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.

- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (z.B. Zeugenschutz, Frauenhaus), widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Informationen zum Datenschutz nach EU-DSGVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss, Tel.: +49 (0)2131/109-501. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Anschrift oder per Mail unter datenschutz@boniversum.de.

2. Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH

Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der Creditreform Boniversum GmbH o. von Dritten verfolgt werden
Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden. erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link: http://links.boniversum.de/standardvertragsklauseln einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Herkunft der Daten
Die Creditreform Boniversum GmbH betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt die Creditreform Boniversum GmbH Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasing-gesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil, der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten, auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u.a. zur Verwendung für Adresshandelszwecke, genutzt. Die Daten, die die Creditreform Boniversum GmbH zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
In der Datenbank der Creditreform Boniversum GmbH werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der Creditreform Boniversum GmbH. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Finanzdienstleister. Weitere Empfänger sind Abrechnungsstellen und Rechtsanwälte.

Dauer der Datenspeicherung
Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Einzelheiten können Sie den vom Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ aufgestellten „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschfristen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“ entnehmen.

3. Betroffenenrechte/Widerspruchsrecht

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum GmbH wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Im Falle eines vermuteten Datenschutzverstoßes haben Sie das Recht, sich bei einer Landesdatenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig für unser Unternehmen ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.
Die Verarbeitung der bei der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten dort nicht mehr verarbeitet.

Etwaige Rückfragen bitten wir an unseren Consumer Service, Tel.: +49 (0)2131/36845560, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de zu richten. Auch einen Widerspruch zur Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO) können Sie formfrei an diese Stelle richten.

4. Profilbildung/Scoring

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum GmbH zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum-Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.